

Rekord-Kälte in weiten Teilen Nordamerikas – „Erneuerbare“ nutzlos

geschrieben von Chris Frey | 18. Januar 2024

Cap Allon

Vorbemerkung des Übersetzers: Der nachstehende Beitrag war Teil des Kälte-Bulletins von Blogger Cap Allon vom 16. Januar. Er enthält ein paar Hintergrundinformationen, welche den Lesern hier nicht vorenthalten werden sollen und die wegen der Zeichenschranke nicht ohne Weiteres zugänglich sind. Der Kältereport selbst würde aber damit zu lang werden. – Ende Vorbemerkung

Nordamerikas großer Frost macht weltweit Schlagzeilen.

Wie timesofindia.com berichtet, hat der NWS [National Weather Service, der US-amerikanische Wetterdienst] den arktischen Sturm als „lebensbedrohliches Winterwetter“ bezeichnet und die Menschen aufgefordert, sich zu schützen und vorzubereiten.

In Kanada brechen immer neue [Rekorde](#) – die Kälte ist im Großen Weißen Norden wirklich sehr intensiv gewesen.

Hier ist ein Kommentar, den ich von Leser „Jim“ erhalten habe:

Das war die Temperatur, die gestern Morgen um 8 Uhr MST vor unserer Haustür herrschte: -45°C.

Ich lebe in Alberta, seit ich 10 Jahre alt bin, also seit 1967. Ich habe noch nie so niedrige Temperaturen in Zentral-Alberta gesehen – im Korridor zwischen Edmonton und Calgary. Diese Temperaturen sind nur eine weitere Bestätigung dafür, dass das GSM [grand Solar Minimum] den Planeten im Griff hat. ... Wenn die schützende Energie der Sonne, die um uns herum strahlt, ihren niedrigsten Wert erreicht, weiß nur Gott, welche Auswirkungen die kosmische Energie des Universums auf den Planeten haben wird. ...

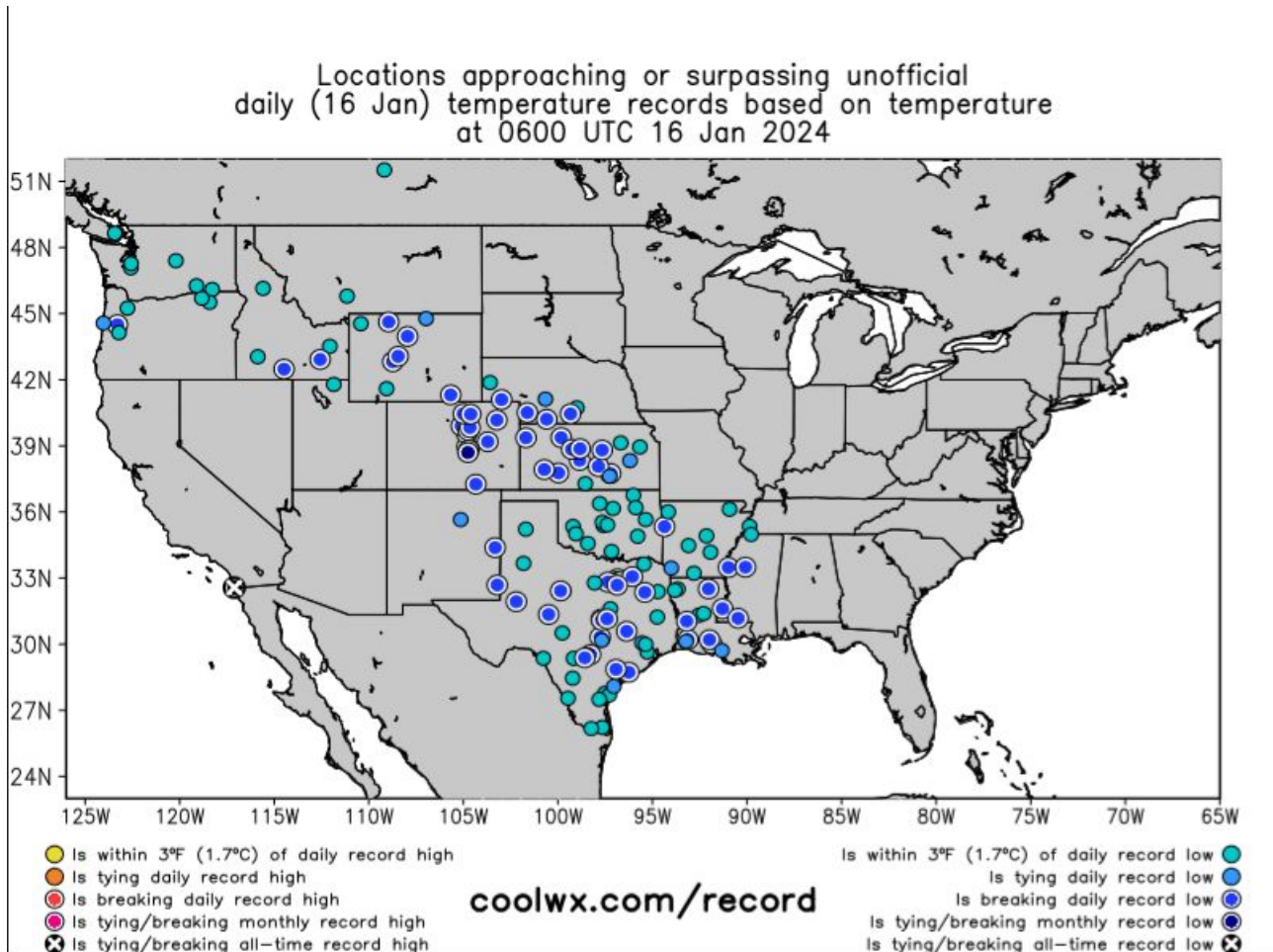
Die -45°C und der Wind waren so kalt, dass es schwer zu beschreiben ist. Ich hielt den metallenen Türgriff an der Innenseite der Fliegengittertür mehr als 5 Sekunden lang fest und erlitt einen Kälteschaden an Fingern und Hand. Die kalte Luft dringt sofort durch jede Kleidung hindurch. Das Öffnen der Tür des Ford Excursion fühlt sich an, als ob sie in meinen Händen zerbröseln würde. Darin zu sitzen fühlt sich an, als säße man hoch oben auf einem Bergfelsen. Wenn ich den Schlüssel umdrehe, obwohl die beiden 880-Ampere-Batterien voll aufgeladen sind, höre ich ein...Wau...Wau...Wau.

Das ist surreal. Es ist genau wie in den Geschichten aus der Arktis, als die da oben sagten: „Wir können die Fahrzeuge niemals abschalten... sonst

springen sie nie an“. Genau so war es hier in der vergangenen Woche. Und das ist erst das dritte Jahr des GSM. – Jim

Und nun in die **Vereinigten Staaten**. Dort hat die extreme Kälte ebenfalls viele Problemen verursacht. Nicht zuletzt ist die Erzeugung von Wind- und Solarenergie eingebrochen sowie die Erdgasversorgung deutlich zurückgegangen – die eisige Kälte hat die Bohrlöcher gefrieren lassen, was zu einem erheblichen Rückgang der Gasproduktion geführt hat.

Wie schon gestern gab es in den letzten 24 Stunden zahlreiche Rekorde, wie die folgende Grafik zeigt:



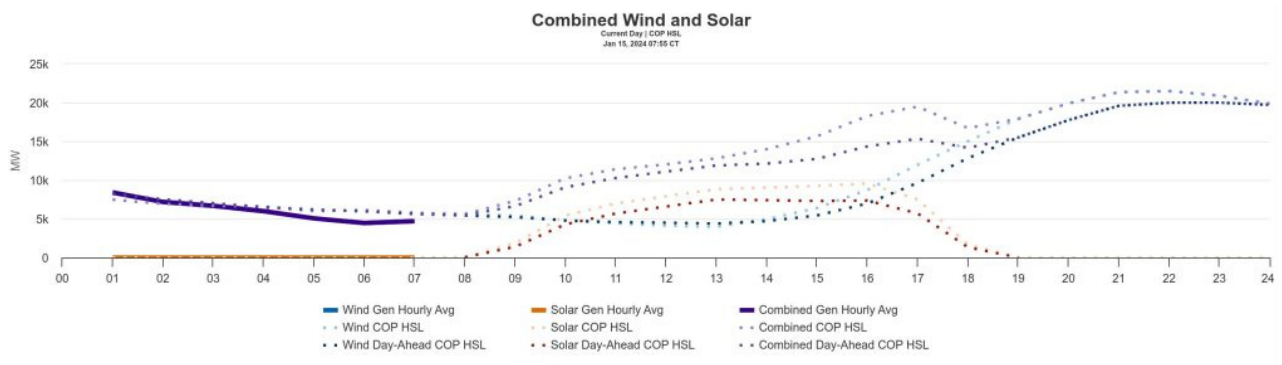
Die extreme Kälte hat zu Bedingungen geführt, die sich auf die Gasquellen auswirkten, während die Heizungsanfrage am Dienstag (nach dem verlängerten Wochenende am Montag) ein Rekordniveau erreichen dürfte. Der daraus resultierende Nachfrageschub dürfte im günstigsten Fall die Strom- und Gaspreise auf Mehrjahres-Höchststände steigen lassen, im schlimmsten Fall wird der Strom ausfallen.

Im Nordwesten am Pazifik [the „Pacific Northwest“] und darüber hinaus sind bereits weit verbreitete Stromausfälle zu verzeichnen.

Der Electric Reliability Council of Texas (ERCOT), der für den Betrieb von 90 % des texanischen Stromnetzes verantwortlich ist, hat Haushalte und Unternehmen dazu aufgerufen, in dieser Woche Strom zu sparen,

insbesondere in den Morgenstunden, da er mit „knappen Stromreserven“ rechnet.

Die folgende Grafik gibt einen Hinweis auf das Problem. Die Solar- und Windenergieleistung des Bundesstaates hält sich auf einem unbrauchbar niedrigen Niveau:

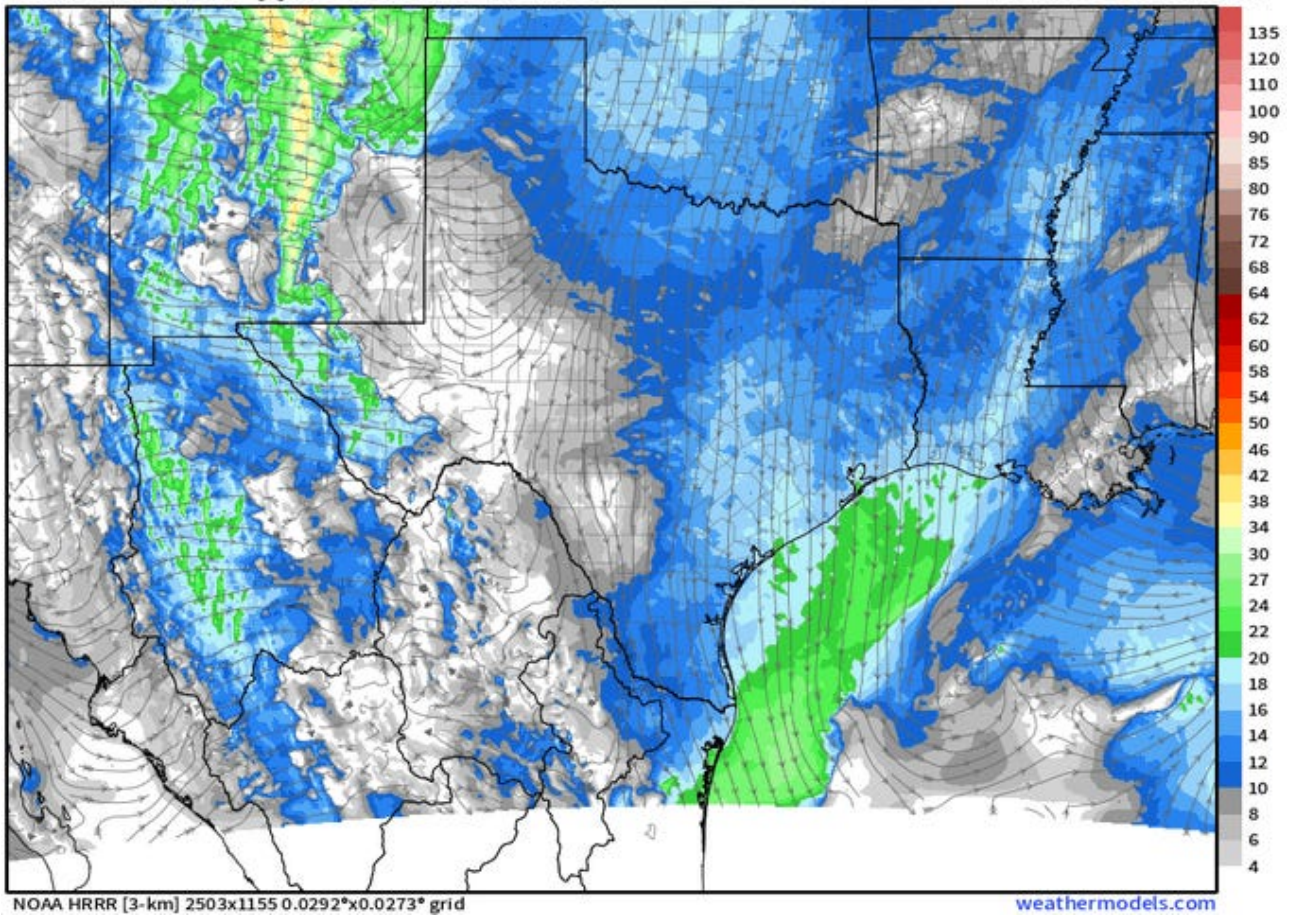


Der letzte große Frost im Februar 2021, bekannt als Wintersturm Uri, führte dazu, dass Millionen Menschen tagelang ohne Strom, Wasser und Wärme waren und 702 Texaner starben. ERCOT führte wechselnde Stromausfälle ein, um einen völligen Zusammenbruch des Netzes während dieser Krise zu verhindern.

In den kältesten Stunden des Morgens gibt es keine Sonnenenergie, und der Wind weht nicht durch die texanischen Windparks.

HRRRv4 | 80-m Wind Speed [knots]
Init: 18Z15JAN2024 +[2] hr --- Valid Mon 20Z15JAN2024

WIND MAX: 46.7 KNOTS
Mon 15:00 EST 15JAN2024

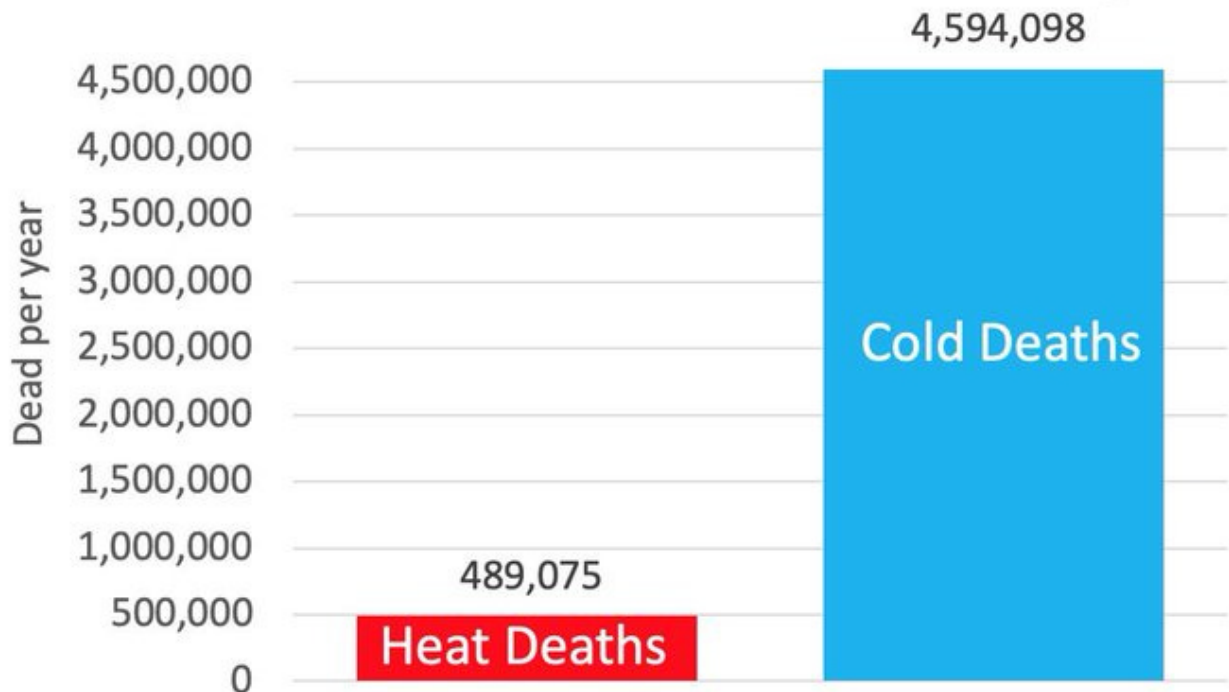


Die Welt hat alles zu bieten, was wir brauchen, um sicher und warm zu bleiben, aber einige wenige verhindern, dass wir darauf zugreifen können.

Kälte ist 9 mal tödlicher als Hitze; die äußeren Blutgefäße verengen sich bei Kälte, um die Körperwärme zu erhalten, was den Blutdruck in die Höhe treibt. An Bluthochdruck sterben jedes Jahr 10,8 Millionen Menschen – 19 % aller Todesfälle.

Weltweit sterben 4,6 Millionen Menschen durch Kälte gegenüber 0,5 Millionen durch Hitze (thelancet.com):

Lancet: 9x more Cold Death than Heat Death Globally

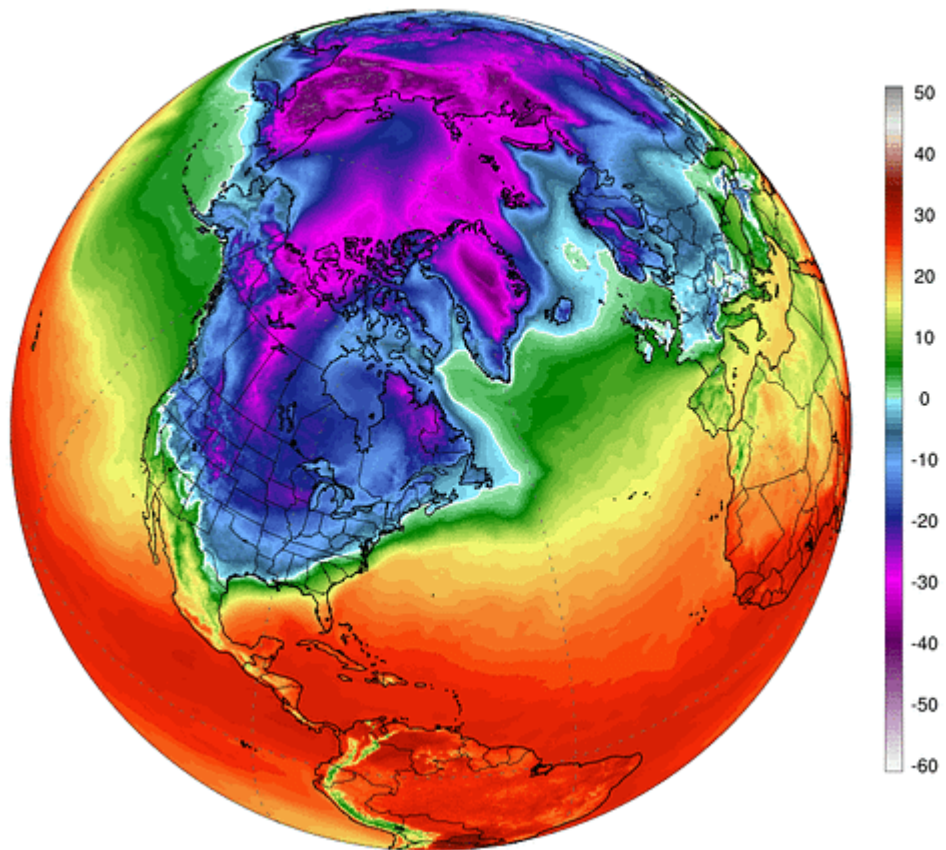


Annual dead from heat and cold in world 2000-19. Sources: "Global, regional, and national burden of mortality associated with non-optimal ambient temperatures from 2000 to 2019", Lancet July 2021, [https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196\(21\)00081-4/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lanplh/article/PIIS2542-5196(21)00081-4/fulltext), table 1, twitter.com/bjornlomborg

Die nördliche Hemisphäre friert gerade (siehe Karten unten), und Menschen sterben unnötigerweise aufgrund eines grausamen Klimakreuzzugs, der von den Delegierten in Davos ausgeheckt und von einer Gruppe nützlicher Idioten unterstützt wird, die entschlossen den Weg zur Hölle ebnet.

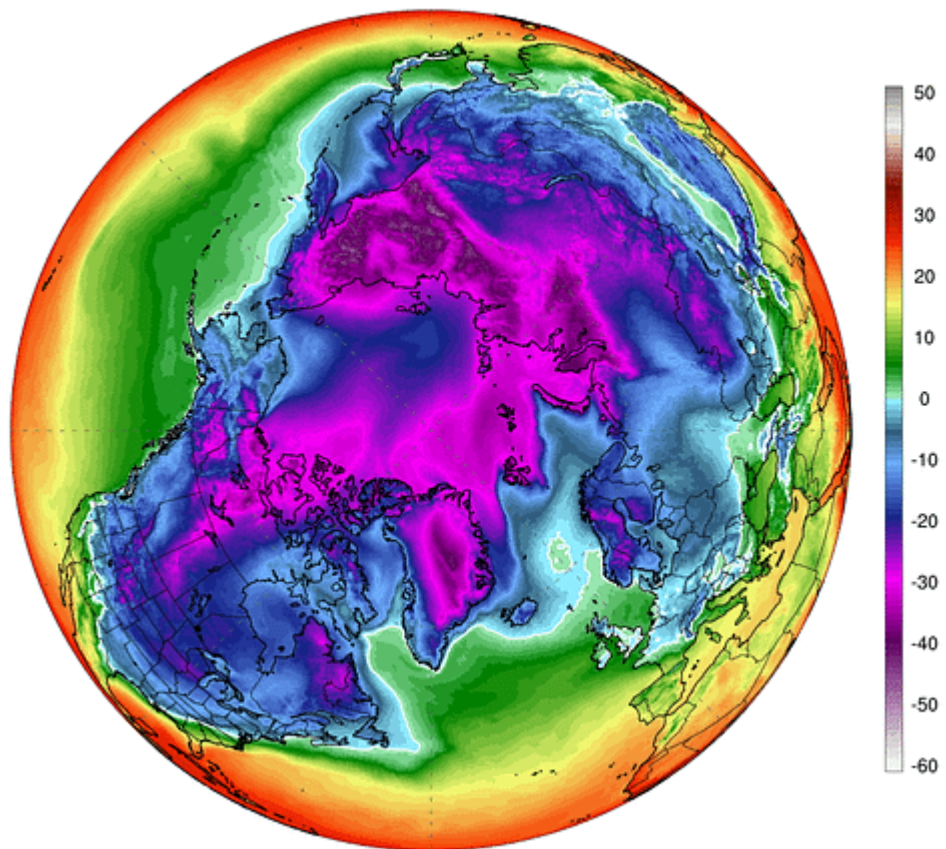
GFS 2m Temperature (°C)
1-day Avg | Tue, Jan 16, 2024

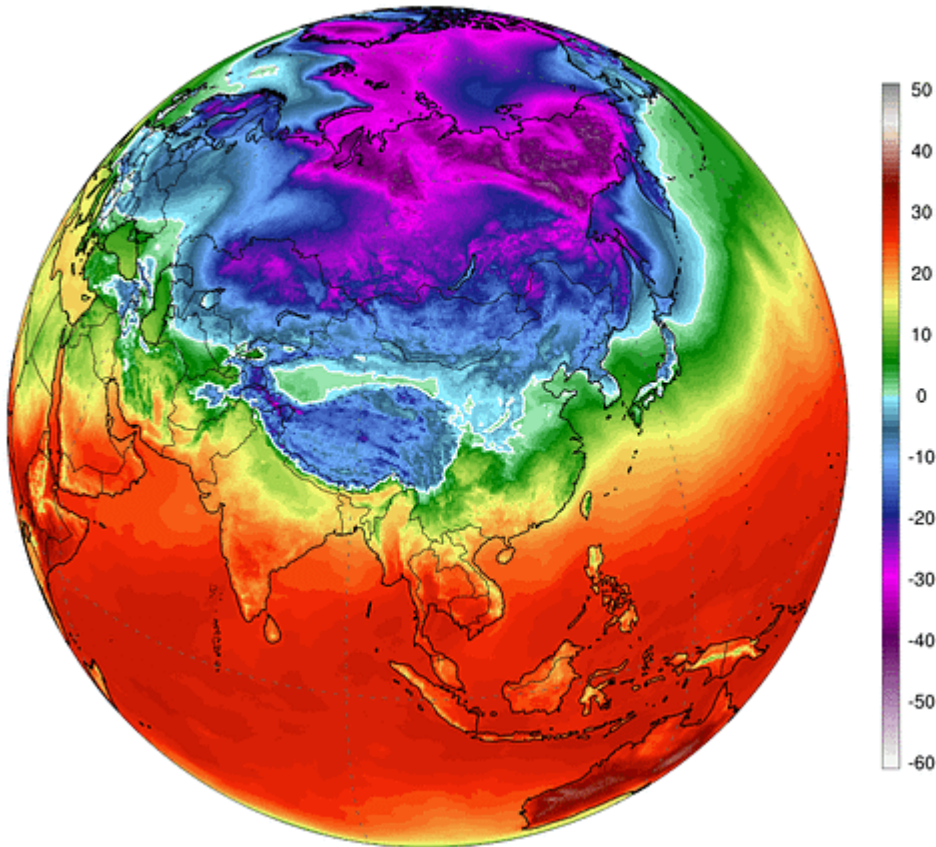
ClimateReanalyzer.org
Climate Change Institute | University of Maine



GFS 2m Temperature (°C)
1-day Avg | Tue, Jan 16, 2024

ClimateReanalyzer.org
Climate Change Institute | University of Maine





Die gekauften alten Medien versuchen verzweifelt, die rekordverdächtige Kälte wegzu erklären, aber alles, was sie tun ist, ihre Agenda zu entlarven. Es ist nicht die Aufgabe einer Nachrichtenagentur, Erzählungen zu formen und weiterzugeben, sondern einfach über Ereignisse zu berichten – das vergessen die Leute.

[Hervorhebungen vom Übersetzer]

Why we still have brutal cold snaps even as the planet warms to record levels

By Laura Paddison, CNN

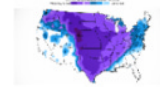
🕒 4 minute read · Published 8:17 AM EST, Mon January 15, 2024



MORE FROM CNN



Arctic blast is bringing record cold and wind chills that ...



An arctic blast pummeling much of the country is ...



Brutal arctic blast expands its reach as the South deals ...

Quelle: [CNN](#)

Korrekte Schlagzeile: „*Brutal Cold Snap Sweeps North America*“ [Brutale Kältewelle erfasst Nordamerika] – Ende.

Link:

https://electroverse.substack.com/p/record-cold-continues-across-north?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE